



Hinweise

Die Ausbildung im Gastgewerbe

Bei *h* muss man unterscheiden:

a) *h* am Silbenanfang ist hörbar und wird gesprochen: *Haus*, *Hilfe*, ... Dies gilt auch für *se|hen* etc. Allerdings ist dieses *h* nur hörbar, wenn die zweite Silbe explizit gesprochen wird. Im Wort ist dieses *h* unhörbar [ze:.ən].

b) *h* im Silbenendrand, welches jedoch auf eine mehrsilbige Form (mithilfe von Verlängerung bzw. Wortfamilie) zurückgeführt werden kann, ist ohne diese Zurückführung selbst bei Explizitlautung nicht hörbar: *Seh|nerv*, *Roh|stoff*, *Früh|stück*, *Schuh|werk*, ... Um dieses *h* hörbar zu machen, muss der entsprechende Wortbestandteil verlängert werden, dann gilt, was unter a) steht: *se|hen*, *ro|he*, *frü|her*, *Schu|he* etc.

c) Schließlich das sogenannte (echte) stumme <h> im Stamm eines Wortes, das nie hörbar wird (z. B. *lahm*, *Bahn*, *Lehre*). Um dieses *h* geht es in dieser Einheit. Das stumme *h* kommt zwar nur vor den Buchstaben *r*, *l*, *m*, *n* vor, aber eben nur bei knapp der Hälfte der infrage kommenden Wörter. Deshalb bleibt hier nur die Strategie „schauen und merken“. Aus diesem Grund findet sich bei den Aufgabenblättern auch eine Wortliste. Allerdings kann man einen Hinweis geben: Nie steht ein stummes <h>, wenn das Wort mit <sch> (*Schal*), <t> (*Tür*) oder <qu> (*Qual*) beginnt.

Die Auflistung der Wörter zur Wortfamilie bei den Lösungen zu Aufgabe 2 ist nicht vollständig bzw. abschließend. Hier kann mit einem Wörterbuch weitergearbeitet und Wortschatzarbeit geleistet werden.

Besondere Formen sind *ihm*, *ihr*, *ihnen* / *Ihnen* ..., da langes [i:] eigentlich durch <ie> wiedergegeben wird. Dadurch, dass <h> statt <e> genommen wird, bekommt das Pronomen eine auffällige Form durch den Oberlängenbuchstaben <h>. In Aufgabe 3 können die richtigen Formen von *sie* dann gefunden werden, wenn der Satzinhalt richtig erfasst wird. Die Markierung dient der Festigung des Wissens und hat memorierende Funktion.

Neben den vorliegenden Sätzen dieses Aufgabenblattes kann differenzierend auch dazu angeleitet wer-

den, zu zweit weitere Sätze zu finden, in denen ein *ih*-Pronomen fehlt.

Nicht aufgenommen ist das Anredepronomen *Ihr*, da hier auch die Großschreibung beachtet werden muss. Allerdings kann je nach Kurs darauf verwiesen und entsprechend geübt werden.

Lösungen

1. Unterstreichen Sie alle Wörter, die ein *h* im Wortinnern haben (außer in den Buchstabenverbindungen *ch* und *sch*). Dieses *h* kann man nicht hören! Daher muss man sich alle diese Wörter genau anschauen und merken.

Während der Ausbildung kann man viele Erfahrungen sammeln. Zeitweise ist man in einem Unternehmen tätig. Die andere Zeit muss man an Lehrveranstaltungen in der Berufsschule teilnehmen. Da darf man nicht sehr oft fehlen. Der Rahmenlehrplan schreibt vor, welche Kenntnisse man haben muss. Von der Annahme der Waren über Nahrungsmittel und Nährwerte bis hin zu Zahlungsarten und Lohn ist alles dabei.

2. Schreiben Sie mindestens fünf der Wörter mit *stummem h* aus dem Text heraus und tragen Sie diese in die linke Spalte der Tabelle ein. Suchen Sie anschließend weitere Wörter aus der Wortfamilie und tragen Sie diese in die rechte Spalte ein. Markieren Sie in allen Wörtern das *stumme h*.

während	→ immerwährend, fortwährend
Erfahrungen	→ Erfahrung, erfahren, erfährt, erfuhr, erfahrene
Unternehmen	→ unternehmen, unternahm (aber: unternommen – kurzer Vokal!), Unternehmung, Unternehmerin
Lehrveranstaltungen	→ Lehre, Lehrer, belehrbar, lehren, lehrreich, Lehrjahr, Lehrplan

teilnehmen	→ Teilnehmer, Teilnahme, nahm teil (aber: teilgenommen – kurzer Vokal!), Teilnehmerin
sehr	→ Die Verstärkungspartikel bildet keine Wortfamilie
fehlen	→ fehlte, Fehler, verfehlt, Fehleinschätzung, Fehlverhalten
Rahmenlehrplan	→ Rahmen, umrahmen, gerahmt, einrahmen [und] Lehre, belehren, Lehrerin, Lehrjahr
Annahme	→ annehmen, nahm an, (aber: angenommen – kurzer Vokal!), Warenannahme, Annahmeschalter
Nahrungsmittel	→ Nahrung, ernähren, nahrhaft, Nahrungsverbrauch, Nahrungsquelle
Nährwerte	→ Ernährung, nähren, ernährt, Nährwerttabelle, Nährstoffe
Zahlungsarten	→ Zahlung, bezahlen, auszahlt, zahlbar, Teilzahlung, Anzahlung
Lohn	→ Löhne, belohnen, entlohnern, gelohnt, etw. lohnt sich, Lohnfortzahlung, Tagelöhner

3. Füllen Sie die Lücken in den Sätzen aus mit: *ihr, ihm, ihn, ihre, ihres, ihrer, ihrem, ihren, ihnen*. Beachten Sie die Schreibung *ih*, die es nur bei diesen Wörtern gibt. Markieren Sie in jedem Wort *ih*.

Viele Auszubildende machen **ihre** Sache gut. Susanne möchte Hotelfachfrau werden. Am besten gefällt **ihr** die Arbeit mit den Gästen. Mit **ihren** Kolleg*innen kommt sie hervorragend aus, obwohl sie manchmal Angst hat, dass sie **ihnen** zur Last fällt, wenn sie etwas erst lernen muss. Bald muss sie bei **ihrem** Chef die Qualität **ihrer** Fähigkeiten unter Beweis stellen. **Ihm** entgeht fast nichts. Deshalb will sie **ihn** mit der Genauigkeit **ihres** Arbeitens überzeugen.